

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2457/2021

4. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.		Stadtbibliothek: Bericht über aktuelle Projekte			
TOP - Nr.			Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:			Erstelldatum	08.06.2021	
Verfasser		Rupprecht, Diana	Zuständiges Amt	Amt 1	
Sachgebiet		15 Bibliothek, Museum, Archiv	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		
Beratungsfolge			Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss		Kenntnisnahme	05.07.2021	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Referent/in		Weinberg / BBV	Ja/Nein/Kenntnis	Kenntnis
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten				€

Sachvortrag:

Der Jahresbeginn war geprägt von Kurzarbeit und Lockdown. Überbrückt haben wir die Zeit mit Online-Veranstaltungen und dem sehr gut genutzten Abholservice für Medien. Anfang März beschloss die Landesregierung, Bibliotheken als inzidenzunabhängige Einrichtung einzustufen und so konnten wir am 8. März die Stadtbibliothek öffnen. Der nächste Schritt war am 25. Mai die Öffnung der neu gestalteten Außengastronomie des Lesecafés. Am 31.5. sind ein längerer Aufenthalt und die Nutzung der (PC-)Arbeitsplätze wieder erlaubt, ab 8.6. das Essen und Trinken im Innenbereich des Lesecafés. Auch Veranstaltungen und Klassenaktionen in Präsenz sind wieder möglich.

Aktuelle Projekte:**Gaming & Coding**

Am bundesweit stattfindenden Digitaltag am 18.6. haben wir unsere neuen digitalen Anschaffungen vorgestellt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene entdeckten an der Switch Spielekonsole und der Playstation VR-Brille digitale Welten. Mit Blue-Bots und Dash-Robotern erlernten sie spielerisch erste Schritte der Programmierung. Aktuell erarbeiten wir weitere Konzepte für den Einsatz der beiden Roboterformate für (Vor-)Schulklassen und andere Gruppen. Die Spielekonsole und die VR-Brille werden im Bibliotheksalltag genutzt, bei der VR-Brille mit Begleitung für Neulinge.

Literaturrecherche – Wir helfen dir

Wir bieten individuelle Beratungstermine für Schüler*innen, um sie bei der Literaturrecherche für Referate, Präsentationen oder Seminararbeiten zu unterstützen. Anhand des Themas geben wir Tipps für die Suche in unserer Bibliothek, recherchieren aber auch Bücher und Aufsätze in wissenschaftlichen Bibliotheken sowie in Datenbanken und weiteren Internetquellen. Das Ergebnis der Beratung ist eine Liste mit passenden Suchbegriffen und Recherchequellen sowie die ersten guten Treffer – sowohl analog als auch digital.

Nächste Veranstaltungstermine

6. Juli und 3. August: Sommer-Vorlesestunde
 13. Juli: Vortrag „Rosa Luxemburg“ mit Dr. Julia Killet
 7. August: Bibliotheksfest „31 Jahre Aumühle“ mit Musik, Theater und anderen Aktionen

Aktionstage Nachhaltigkeit

Mit einer Medianausstellung, einem Vortrag und verschiedenen Aktionen werden wir uns an den Aktionstagen im Herbst beteiligen, die im Rahmen der Europäischen Nachhaltigkeitswoche stattfinden.

Förderprojekt „Wissenswandel“

Im Rahmen von „Neustart Kultur“ hat die Bundesregierung unter dem Namen „Wissenswandel“ auch ein Förderprogramm für Bibliotheken aufgelegt. Die von der Stadtbibliothek beantragte Maßnahme „Miteinander analog & digital mit den Projekten Hybridveranstaltungen und 3D-Druck“ wird mit 90 % bezuschusst.

Zum einen werden wir unsere Ausstattung für Online-Veranstaltungen erweitern (Kamera, Beamer, ...), um zukünftig nicht nur Veranstaltungen in Präsenz, sondern in hybrider Form anzubieten. Entsprechend müssen Veranstaltungskonzepte weitergedacht oder neu entwickelt werden. Als geeignete Beispiele seien Vorträge und Diskussionen zu gesellschaftlichen oder politischen Themen oder individuelle Formate wie Erzählcafés genannt. Aber auch Workshops zur Vermittlung digitaler Kompetenzen wie beispielsweise das Programmieren.

In diesem Bereich möchten wir mit der Technologie des 3D-Drucks starten. Fast jeder hat mittlerweile von 3D-Druckern gehört, die wenigsten jedoch haben einen Druck selbst durchgeführt. Wir als Bibliothek möchten durch unseren niedrigschwelligen Zugang möglichst vielen Interessierten die Möglichkeit geben, eine zukunftsorientierte Digitaltechnik kennenzulernen. Dabei geht es nicht nur um das reine Anstoßen des Drucks, sondern vielmehr auch um die Gestaltung und Programmierung des Endprodukts. Wir planen die Präsentation des 3D-Drucks von der Gestaltung bis hin zum Druckvorgang an regelmäßigen Terminen während der Öffnungszeiten. Darüber hinaus sollen zweiteilige Workshops angeboten werden. Im ersten Teil lernen Teilnehmer im Rahmen einer Online-Veranstaltung Grundlagen der 3D-Programmierung und entwerfen ihr Produkt an ihrem eigenen PC. In einem zweiten Teil kommen die Teilnehmer in die Bibliothek, um ihren Entwurf in die Wirklichkeit umzusetzen.